

Beten mit dem Regenrohr

Stilles Gebet

Um Kinder zum eigenen Beten in Stille zu ermutigen, hilft es, wenn es dabei nicht immer absolut still sein muss. Manchmal machen wir es so:

Eine Erwachsene oder ein großes Kind hat ein Regenrohr und lässt ganz langsam die Körnchen von einer Seite auf die andere rutschen. Danach kommt die Anleitung:

Das ist ein Regenrohr. Es kommt von den Indianern.

Wir können es benutzen zum Beten.

Ich lasse es jetzt wieder regnen – und dabei könnt ihr ohne zu sprechen beten:

Ihr könnt Gott verraten, was ihr auf dem Herzen habt, vielleicht einen Wunsch oder eine Angst oder etwas Schönes, was ihr erlebt habt, oder ein Geheimnis.

Achtung, jetzt regnet es . . .

Die Körnchen von einer Seite auf die andere rieseln lassen.

Wir machen es gleich noch mal.

Vielleicht denkt ihr da an jemand, den ihr gern habt und dem es nicht so gut geht.

Dann erfährt Gott davon.

Achtung, es regnet wieder . . .

Die Körnchen von einer Seite auf die andere rieseln lassen.

Und jetzt sagen wir alle: Amen